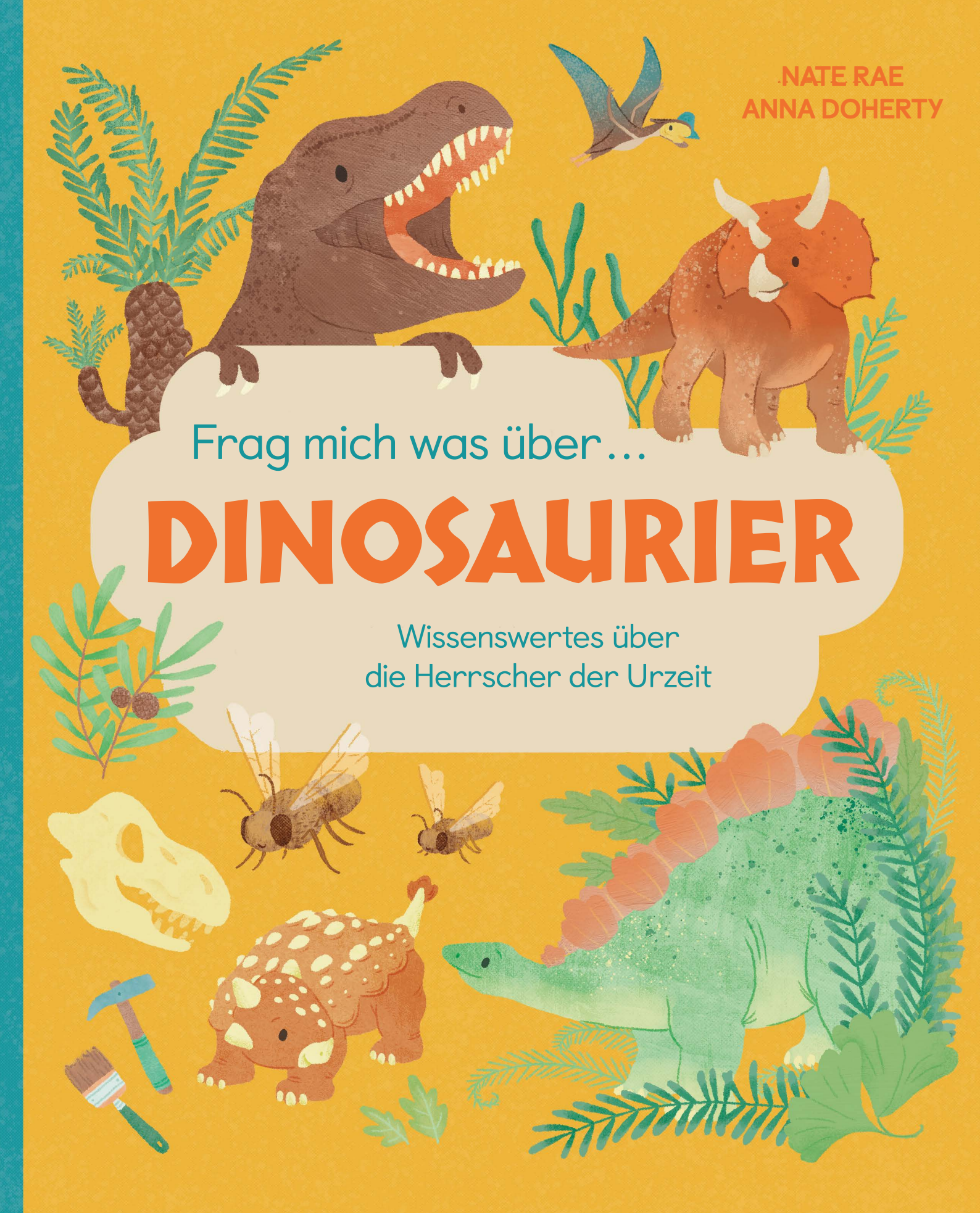




NATE RAE
ANNA DOHERTY

Frag mich was über...

DINOSAURIER

Wissenswertes über
die Herrscher der Urzeit

Wie groß waren die Dinosaurier?

Dinosaurier sahen nicht gleich aus – sie waren genauso vielfältig und unterschiedlich wie die Tiere von heute. Sie kamen in allen Formen und Größen vor. Manche waren winzig klein, andere größer als ein Elefant.

Der größte Dinosaurier, den wir kennen, war ein riesiger Pflanzenfresser namens *Argentinosaurus*.

Mit einer Länge von 30 bis 35 m glauben Forschende, dass er das größte Landtier der Erdgeschichte ist. *Argentinosaurus* lebte in der Kreidezeit im heutigen Südamerika. Er war ein Sauropode und gehörte zur Gruppe der Titanosaurier.

Wir wissen nicht genau, welcher Dinosaurier der kleinste war. Aber ein Anwärter ist sicher der winzige *Anchiornis huxleyi*, der im Gebiet des heutigen China gefunden wurde. Dieser Dinosaurier des Jura-Zeitalters war etwa so groß wie ein Huhn und hatte vogelähnliche Füße, mit denen er auf Bäume klettern konnte. Fossilien zeigen, dass diese kleinen Dinosaurier rote, weiße und schwarze Federn hatten. Aber fliegen konnten sie wahrscheinlich nicht.

Warum waren einige Dinosaurier so groß?

Dafür gibt es verschiedene Gründe. Viele Pflanzenfresser, wie der *Brachiosaurus*, hatten sehr lange Hälse, um ihre Nahrung in den Wipfeln hoher Bäume zu erreichen – genau wie Giraffen heute.

Während des größten Teils des Mesozoikums war es auf der Erde viel wärmer als heute. Da die Dinosaurier wahrscheinlich – wie Reptilien – Kaltblüter waren, half ihnen ein größerer Körper dabei, ihre Körpertemperatur zu regulieren.

Forschende glauben auch, dass viele Pflanzenfresser so groß waren, weil sie sich so vor jagenden Fleischfressern schützen konnten.